

# Wahlbetrug zugunsten einer SP-Abgeordneten



Am Wochenende hat der Schweizer Kanton Basellandschaft seinen neuen Landrat gewählt. Obwohl die SP dabei einen Sitz verloren hat, konnte eine 42-jährige Dame mit dem orientalisch anmutenden Namen Ayse Dedeoglu (Foto) im Wahlkreis MuttENZ-Birsfelden einen Platz im Parlament erobern. Doch dabei ging es nicht mit rechten Dingen zu: Rund 200 von Hand ausgefüllte Wahlzettel wiesen immer wieder die gleichen Handschriften auf. Sie wurden gefälscht, alle zugunsten ein und derselben Politikerin: Ayse Dedeoglu.

Das Schweizer Fernsehen berichtet:

*Insgesamt konnten rund fünf verschiedene Handschriften ausgemacht werden, jede der Schriften taucht auf den Wahlzetteln mehrmals auf. Inzwischen hat sich die Staatsanwaltschaft Baselland eingeschaltet und ein Verfahren wegen Wahlfälschung und Stimmenfang eingeleitet. Dazu hat sie einen Schriftenspezialisten der Polizei beigezogen.*

*Die SP MuttENZ-Birsfelden distanziert sich von dieser Tat. Die betroffene Landrätin Dedeoglu will in der Sendung „Schweiz aktuell“ vor laufender Kamera keine Stellung beziehen – sie verweist auf das laufende Verfahren. Sie sagt jedoch, sie sei sehr überrascht über die gefälschten Wahlzettel und an der Aufklärung dieses Falles interessiert.*

Bestimmt alles reinster Zufall...

PS: In der Schweiz muss man die Namen der Kandidaten mit der Hand schreiben, falls man keinen vorgedruckten Wahlzettel verwendet – es werden daher keine Kreuze gemacht.